

## maxit intens A 7070 Reinacrylatfarbe



### Produktkurzbeschreibung

maxit intens A 7070 ist eine edelmatte und hochdeckende Fassadenbeschichtung auf Reinacrylat-Basis, die eine sehr gute Farbtonstabilität aufweist.

### Produkteigenschaften

maxit intens A 7070 ist verseifungs- und lichtbeständig, optimal wasserdampfdurchlässig und beständig gegen aggressive Industrieabgase. maxit intens A 7070 ist lösungsmittelfrei, wetterbeständig, wasserabweisend und wasserdampfdurchlässig. Durch eine spezielle Farbrezeptierung und den Einsatz von IR-reflektierenden Pigmenten ist maxit intens "TSR geeignet" (Total Solar Reflectance). Es können sehr intensive Farbtöne gemischt werden. Sehr scharfe, kontrastreiche und beständige Farbtonwiedergabe mit bis zu 25 % geringerer Oberflächenaufheizung durch Sonneneinstrahlung.

### Anwendungsbereich

Auf allen tragfähigen Untergründen, allen Putzen und intakten Dispersions- und Siliconharzanstrichen im Außenbereich. Einsetzbar auf maxit silco A, maxit spectra A und mineralischen Untergründen nach entsprechender Standzeit. Weitere Einsatzbereiche sind Renovierungsanstriche auf festhaftenden und tragfähigen Putzen und Altanstrichen. Nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen mit Bewitterung.

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, fest sowie frei von Staub und losen Teilen bzw. Trennmitteln sein. Die Objekt- und Umgebungstemperatur darf nicht unter + 5°C und über + 30°C liegen. Neue mineralische Untergründe (insbesondere Putze der Mörtelgruppen Plc, PII und PIII) sind nach ausreichender Trocknung, frühestens nach 14 Tagen zu beschichten. Je nach Jahreszeit und Witterung muss mit längeren Standzeiten vor der Beschichtung gerechnet werden.

Bei Beschichtung von zementgebundenen Holzspanplatten, Faserzementplatten, Sichtmauerwerk und vorhandenen tragfähigen Altanstrichen sind entsprechende Grundierungen vorzusehen.

**Vorbereitung:** Je nach Untergrund ist ein Voranstrich mit maxit prim 1070 Tiefgrund, maxit 1110 Hydrogrund oder maxit prim 1020 Sperrgrund erforderlich.

### Verarbeitung / Montage

maxit intens A 7070 ist durch Überrollen mit Lammfellrollen, Pinsel oder geeigneten Spritzwerkzeugen gleichmäßig, mind. 2-fach deckend aufzubringen.

maxit intens A 7070 ist gebrauchsfertig. Eine Verdünnung sollte besonders bei intensiven Farbtönen nur sehr gering (max. 5 %) erfolgen (empfohlen: maxit prim 1110 Hydrogrund).

### Materialverbrauch

Je nach Art und Saugverhalten des Untergrundes ca. 0,15 - 0,30 l/m<sup>2</sup>. Achtung: Raue Oberflächen können den

Verbrauch erhöhen. Exakte Verbrauchsmengen sind durch Anlegen von Probeflächen zu ermitteln!

## Allgemeine Hinweise

Mit langanhaltendem Schutz der Beschichtung gegen Algen- und Pilzbefall durch spezielle Rezeptur mit Langzeit-Depotwirkung. Ob und in welchem Umfang Algen oder Pilze auftreten, richtet sich insbesondere nach den örtlichen Gegebenheiten und den vorherrschenden Umweltbedingungen.

Intensive, brillante Farbtöne haben unter Umständen ein geringeres Deckvermögen. Eventuell können weitere Deckanstriche erforderlich werden.

Bedingt durch Umwelteinflüsse wie z.B. Regen, UV-Einstrahlung usw. kann es im Laufe der Zeit zu Oberflächenveränderungen der Beschichtung kommen. Dabei kann sich auch der Farbton verändern. Je nach Lage und Klimabedingungen wird die Beschichtung unterschiedlich beeinflusst. Es gelten die jeweils aktuellen nationalen Regelungen, das BSF-Merkblatt Nr. 26 etc.

Bei intensiven, dunklen Farbtönen kann es bei mechanischer Beanspruchung der Beschichtung zu sich heller abzeichnenden Farbtonveränderungen in diesen Bereichen kommen. Bei allen matten Fassadenfarben kann diese produktspezifische Eigenschaft auftreten.

Auf Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit kann aufgrund physikalischer und/oder chemischer Reaktionen im Abbindeprozess bei unterschiedlichen Objekt- und Witterungsbedingungen keine Gewähr übernommen werden.

Faktoren, die die Farbtongenauigkeit beeinflussen können:

- unterschiedliche Untergrundfeuchte
- unterschiedliches Saugverhalten des Untergrundes
- direkte Sonneneinstrahlung mit Schattenbildung auf der frischen Beschichtung (Gerüschatten)
- zu starke oder unterschiedliche Verdünnung des Beschichtungsmaterials
- unzureichende Standzeit und Austrocknung des Untergrundes

An der Oberfläche der neuen Beschichtung können durch Feuchtebelastung (Regen, Nebel, Tau) bei witterungsbedingten Trocknungsverzögerungen, helle, leicht glänzende Ablaufspuren auftreten.

Dieser Effekt entsteht durch wasserlösliche Hilfsstoffe in der Beschichtung und wird durch mehrmalige starke Bewitterung selbstständig entfernt. Je nach Intensität des Farbtons kann dieser Effekt unterschiedlich stark auftreten. Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht beeinträchtigt. Durch die spezielle Rezeptur und den Einsatz von IR-reflektierenden Pigmenten, können auch bei der Beschichtung von WDV-Systemen und hochdämmenden Mauerwerk Farb-

töne mit einem Hellbezugswert < 20 (nach vorheriger Freigabe durch maxit) realisiert werden.

Alle durch maxit geprüften und freigegebenen Farbtöne sind thermisch sicher und haben einen TSR-Wert  $\geq 25$  entsprechend dem TSR-Merkblatt des VDPM.

Im Zweifelsfall in Bezug auf Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern!

## Besondere Hinweise

Nicht mit andersartigen Materialien mischen. Vor der Verarbeitung Material gut aufrühren. Angrenzende Bauteile gut abdecken bzw. gegen Spritzer schützen. Werkzeuge nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen.

Dieses Produkt stets sicher verwenden. Produktinformationen vor Gebrauch beachten.

**Zu beachten:** Prüfung des Materials vor Verarbeitung, ob es dem bestellten Farbton entspricht. Es kann zu geringen Farbtonabweichungen vorhergegangener Lieferungen kommen. Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Charge verwenden. Vor der Verarbeitung sind unterschiedliche Chargen zu mischen. Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25).

Bei dichten, kühlen Untergründen oder bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung, können durch Feuchtebelastung (Regen, Tau, Nebel) Hilfsstoffe an der Oberfläche der Beschichtung gelblich/transparente, leicht glänzende und klebrige Ablaufspuren entstehen. Diese Hilfsstoffe sind wasserlöslich und werden mit ausreichend Wasser, z.B. nach mehrmaligen stärkeren Regenfällen selbstständig entfernt. Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht nachteilig beeinflusst. Bei Ausführung der Beschichtung unter geeigneten klimatischen Bedingungen treten diese Ablaufspuren nicht auf.

## Qualität

Der Einsatz bewährter und fortlaufend kontrollierter Rohstoffe garantiert gleichbleibend gute Qualität. Modernste Fertigungsanlagen sorgen für konstante Produkteigenschaften.

## Lagerung

Vor Frost schützen. In original verschlossenen Gebinden mindestens 12 Monate lagerfähig.

## Entsorgung

Die Gebinde sind restlos zu entleeren und dem Recycling zuzuführen.

## Technische Daten

### Airless Spritzdaten:

Spritzdruck	≤ 80 bar* / **
Düsengröße	0,023
Maschenweite Sieb	60 mesh
Schlauchlänge	mind. 15 m x 1/4"

\* Druckeinstellungen sind den Gegebenheiten anzupassen, sie sind von Lieferkonsistenz und Umgebungstemperatur stark beeinflusst.

\*\* erhöhter Druck führt zu Materialschäden

**Sicherheitshinweis:** Bei allen Spritzapplikationen sind die Verarbeitungsrichtlinien der Produkte sowie der verwendeten Spritzgeräte zu beachten. Bei Verarbeitung aller Materialien ist sicherzustellen, dass die Baustelle entsprechend gut belüftet wird, entsprechende Arbeitsschutzmasken zu tragen sind und die Geräte entsprechend gesichert sind (Ex-Schutz).

## Logistik

5 l/Eimer, 60 Eimer/Pal.  
15 l/Eimer, 24 Eimer/Pal.

## Rechtliche Hinweise

Die genannten Werte und die zugesicherten Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und umfangreicher praktischer Erfahrungen. Sie basieren auf den Ergebnissen sowohl der Eigen- wie auch der Fremdüberwachung. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellungen bei der Auswahl unserer Produkte geben, sie bekunden jedoch kein vertragliches Rechtsverhältnis. Wir gehen davon aus, dass der Kunde als Fachbetrieb in eigener Verantwortung entsprechend der gültigen Vorschriften und den anerkannten Regeln der Technik seine Arbeit ausführt. Die fachgerechte und damit erfolgreiche Anwendung unserer Erzeugnisse unterliegt nicht unserer Kontrolle. Hinweise, wie z.B. die Aufzählung geeigneter Putzuntergründe, haben nicht den Charakter einer zugesicherten Eigenschaft und entbinden den Kunden nicht von seiner Prüfungspflicht. Des Weiteren bitte auch die gültigen technischen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60327 Frankfurt,

berücksichtigen. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

maxit intens A 7070 Reinacrylatfarbe	
Anwendung innen	nein
Anwendung aussen	ja
Dichte	1,2 ± 0,1 g/cm <sup>3</sup>
Kontrastverhältnis	Deckvermögen Klasse 2
Körnung	max. 25 µm
pH-Wert	8,0 ± 1,0
Trocknungszeit	bei Normalbedingungen (+ 20°C / 65 % Luftfeuchte) ca. 12 Stunden, tiefere Temperaturen und höhere Luftfeuchte verlängern diese Zeit.
VOC-Gehalt	Kat. A/c max. 40 g/l
Wasseraufnahmekoeffizient	w-Wert 0,06 (kg/m <sup>2</sup> /h <sup>0,5</sup> ) nach DIN 52617 Klasse W3 niedrig
Wasserdampfdurchlässigkeit	(µ) Sd < 0,07 m nach DIN 52615 Klasse V1 hoch
Weissgrad	≥ 90%